

Meisterleistung

Große Kongresse werden oft fünf Jahre im Voraus geplant

Tagungen und Veranstaltungen mit Tausenden Teilnehmern wollen akribisch organisiert sein. Schon bis zu fünf Jahre im Voraus werden Veranstaltungsorte geprüft und reserviert. Aber auch Hotelzimmer-Kontingente und das Catering müssen rechtzeitig gebucht werden.

KONGRESS PLANUNG
AKRIBIE VORLAUFZEITEN
JAHRE VON LANGER HAND
MITARBEITER
STUTT GART TAGUNG
AUSGABEN
LIVE-KONGRESS REDNER
MITTELSTAND

Wer heute einen großen Kongress organisiert, plant bis 2020 oder 2021 im Voraus. Beliebte Termine im Frühjahr und Herbst an begehrten Veranstaltungsorten sind rasch und regelmäßig ausgebucht. Zumal Tagungen mit mehreren Tausend Teilnehmern auch nicht in

jedem x-beliebigen Seminarhotel stattfinden können. Da braucht es große Kongresszentren und ganze Veranstaltungskomplexe. In Stuttgart sind es unter anderem Medizinerkongresse, die im Kongresszentrum am Flughafen mit hohen Teilnehmerzahlen aufwarten.

Der Treff der Lungenfachärzte brachte im März 3500 Menschen nach Stuttgart und im Februar trafen die Rheumatologen mit 2600 Personen ein. Auch abseits der Medizin führten der Microsoft-Anwendertag 700 und die STUVA-Tagung der Tunnelbauer 1600 Menschen in die Landeshauptstadt.

Gerade „Wanderkongresse“, also Veranstaltungen, die jedes Jahr in einer anderen Stadt in Deutschland, der DACH-Region oder weltweit abgehalten werden, stellen Veranstalter vor Herausforderungen. Einer davon ist der SUBUD Weltkongress, der im Juli und August 2018 in Freiburg stattfinden wird. Die islamisch-spirituelle Bruderschaft erwartet 2500 Teilnehmer. Schon fünf Jahre im Voraus prüfen die Veranstalter infrage kommende Locations, besichtigen diese und lassen sie für den gewünschten Zeitpunkt reservieren. Erst wenn der Kostenvoranschlag da ist, die Hotelkapazität stimmt und das den Regeln des Korans entsprechende Catering angefragt ist, wird fest zugesagt. Das passiert etwa drei bis vier Jahre vor dem eigentlichen Termin. Weitere Events der Bewegung finden in Cuba, Kanada und Belgien statt.

Vergleichsweise kurzfristig geht es bei Deutschlands Personal-Kongress für den Mittelstand zu. Rund zwei Jahre im Voraus kümmert sich das fünfköpfige Organisationsteam um den Veranstaltungsort. Im November soll die Tagung mit 1000 Teilnehmern in der Filderhalle bei Stuttgart stattfinden. Parallel sucht die veranstaltende Unternehmensberatung tempus schon nach Räumlichkeiten für 2018. Denn der Kongress wächst von Jahr zu Jahr und mehr als 1000 Menschen passen nicht in die Filderhalle. „Wir zehren von der Erfahrung, die wir bereits mit anderen Großveranstaltungen sammeln konnten“, erläutert Projektleiterin Veronika Lutsch. Seit 26 Jahren organisiert tempus den Tag der Gelassenheit in Ulm unter der Schirmherrschaft von Geschäftsführer und Personalexperte Jörg Knoblauch. Hier kommen jährlich ebenfalls etwa 1000 Menschen. Zwar sei das Projekt nicht der einzige Personalkongress in Deutschland, wohl aber der einzige, der sich direkt an den Mittelstand richtet. „Eine Lücke, die wir erkannt und geschlossen haben“, weiß Lutsch. Beim Kongress sind rund ein Drittel der Teilnehmer Wiederholungstäter, beim Tag der Gelassenheit etwa die Hälfte.

Von langer Hand geplant ist auch das Programm. „Wir buchen deutschlandweit bekannte Redner und mittelständische Unternehmer als Best Practice. Auch Speaker aus den eigenen Reihen, aus dem tempus-Führungsteam, kommen zu Wort“, fasst die Organisatorin zusammen. Ein halbes Jahr vor dem Termin gehen die Veranstalter in die Werbung. Für dieses Jahr landete das Gienger Unternehmen einen besonderen Coup:

Ein kostenloser Online-Kongress sammelte Interessenten im höheren vierstelligen Bereich. „Das sind potenzielle Kandidaten für den Live-Kongress in Stuttgart“, sagt Lutsch. Für Gäste von weit her gibt es für den Personal-Kongress im November neben einem regulären und einem VIP-Ticket auch ein Streaming-Ticket zur Auswahl. Bei der dritten Variante fährt der Teilnehmer also nicht mehr persönlich nach Stuttgart, sondern nimmt an Vorträgen und Workshops über das Internet teil. „Der Kongress ist nicht als Umsatzbringer zu verstehen. Wir nutzen die Veranstaltung für die Kundenbindung und um unsere Marke als Berater zu stärken.“

Und auch die Manager der Veranstaltungsorte müssen langfristig denken. Die Liederhalle in Stuttgart etwa, die in den nächsten Jahren ihre Räumlichkeiten saniert, plante diese Neuerungen und die damit verbundenen Ausgaben von rund 16,5 Millionen Euro Jahre im Voraus. So muss festgelegt werden, wie lange die Renovie-

rungsarbeiten dauern und wann diese genau stattfinden sollten. Denn sanieren können die Profis nicht bei laufendem Betrieb. Neuanfragen kann man so langfristig absagen, Regeltermine müssen in andere Tagungsorte ausweichen. Sollten sich die Bauarbeiten in die Länge ziehen, kann das bares Geld kosten. Und hohen Organisationsaufwand bedeuten, um bereits geplante Veranstaltungen zu verschieben oder zu verlagern.

In Mannheim ist ein besonders großer Kongress beheimatet: Zum „Fonds professionell Kongress“ kommen an zwei Tagen jeweils mehr als 6000 finanzinteressierte Besucher. Mit 222 Fachvorträgen und 223 Ausstellern eine der größten Veranstaltungen in Baden-Württemberg. Bei solchen Tagungen ist nicht nur langfristige Planung, sondern auch straffe Organisation vor Ort gefragt. Die 6000 Menschen müssen in kleinere Gruppen aufgespalten und in Einzelveranstaltungen untergebracht werden. Sie treffen sich dann in Nebenräumen zu Workshops oder Vorträgen. Oder beim umfangreichen Rahmenprogramm zu Bildung und Netzwerken.

Aber das Rahmenprogramm und der Erlebnischarakter spielen eine mindestens ebenso große Rolle. *Leila Haidar*

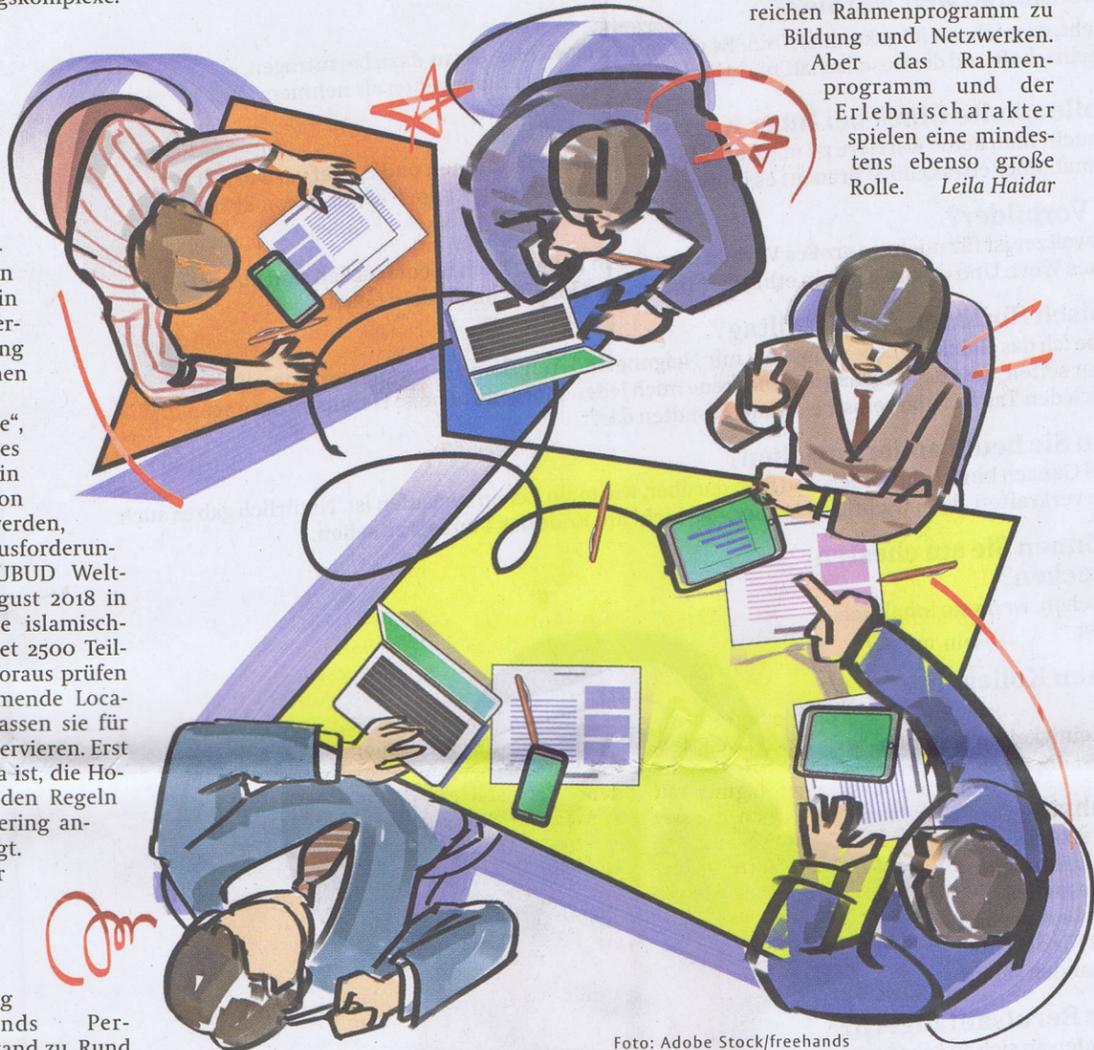


Foto: Adobe Stock/freehands

KORN

Das „K“

Das neue K „K“ in Korn Kulturkarriere- und nung, der B Neben rei gehörer saal, das gr staltungs- das Theater bahnen im komplex. I sind sowohl sellschaft, auch für P im familiär nutzbar. E Gruppen v

Weitere In

IMPRE

Redaktion:
Produktion:
Titelfoto:
Anzeigen:

Anzeigen-
verkaufslite
Druck:

Region
Stuttgart
Convention
Bureau

www.congress

Region Stuttgart

erleben was inspir



LUDWIGSBURG

zerthaus in Baden-Württemberg. Das Kon